



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:

zu 9.1     **Antrag der CDU-Fraktion zur Anpassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung**  
              **Vorlage: VII/2023/05328**

---

**Abstimmungsergebnis:                    zurückgezogen**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Betriebssatzung wird wie folgt ergänzt:

#### **§ 8 Aufgaben des Betriebsausschusses**

**(4)**

Der Betriebsausschuss entscheidet insbesondere:

#### **(g) über die Vergabe von Aufträgen entsprechend der**

**(1) VOB, soweit deren Wert mindestens 150.000 Euro beträgt und 1.000.000 Euro nicht übersteigt,**

**(2) VOL, soweit deren Wert mindestens 40.000 Euro beträgt und 250.000 Euro nicht übersteigt,**

**(3) Planungsleistungen inklusive VOF, soweit deren Wert mindestens 100.000 Euro beträgt und 500.000 Euro nicht übersteigt;**



## **§ 9 Aufgaben des Stadtrates**

(2) Der Stadtrat kann insbesondere die Beschlussfassung über die folgenden Angelegenheiten nicht übertragen:

**(k) die Vergabe von Aufträgen entsprechend der**

**(1) VOB, soweit deren Wert 1.000.000 Euro übersteigt,**

**(2) VOL, soweit deren Wert 250.000 Euro übersteigt,**

**(3) Planungsleistungen einschließlich VOF, soweit deren Wert 500.000 Euro übersteigt;**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:**

**zu 9.2     Antrag der CDU-Fraktion zu öffentlichen Stellplätzen für die  
Innenstadt  
Vorlage: VII/2023/05329**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**  
*36 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

1. Die Stadtverwaltung legt jährlich einen Bericht zu öffentlichen Stellplätzen in der Altstadt vor. Dieser beinhaltet Anzahl und Lage der öffentlich nutzbaren Stellflächen für PKW (incl. Tiefgaragen und Parkhäuser in der Altstadt und in bis zu 300 m Entfernung zur Altstadt), Fahrzeuge für Lieferanten, Handwerker und Pflegedienste und Fahrräder (Fahrradbügel). Ergänzt wird der Bericht durch eine Bestandsaufnahme der Sitzbänke im öffentlichen Raum.
2. Die Stadtverwaltung erstellt eine Prognose über die zu erwartende künftige Parkplatz-, Fahrradabstell-, und Sitzplatzsituation in der Altstadt unter Berücksichtigung der aktuell in Umsetzung befindlichen Maßnahmen sowie beruhend auf solchen Konzepten, Maßnahmen und Vorhaben, deren Umsetzung für die nächsten 5 Jahre angedacht sind und Auswirkungen auf die innerstädtische Parkplatz-, Fahrradabstell-, und Sitzplatzsituation haben werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:

**zu 9.3 Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Hauptsache Halle und der SPD-Fraktion zur Umsetzung sicherheitspolitischer Maßnahmen zur Bekämpfung der anhaltenden Jugendkriminalität  
Vorlage: VII/2023/05353**

---

**Abstimmungsergebnis: Einzelpunktabstimmung**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

- 1) Der Eindämmung der Jugendgewalt höchste Priorität einzuräumen und alle zur Verfügung stehenden Ressourcen effektiv zur schnellstmöglichen Problemlösung einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**  
32 Ja / 9 Nein / 10 Enthaltungen

- 2) Sich beim Land für die Einrichtung einer Stelle einzusetzen, bei der Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe, Jugendhilfe, der Fachbereich Sicherheit und gesellschaftliche Akteure aus dem Bereich der Prävention und Opferbetreuung koordinierter zusammenarbeiten. Ebenso sollen dabei Jugendstrafrichter:innen unter Wahrung ihrer Neutralität bestmöglich eingebunden werden. Die Einrichtung einer solchen Koordinierungs- und Kooperationsstelle erfolgt dabei nicht zwangsläufig durch eine räumliche Zusammenlegung der einzelnen Organisationseinheiten. Vielmehr soll durch verbindliche Verfahrensabsprachen zur Koordination und Zusammenarbeit der Beteiligten eine Beschleunigung der Verfahren erreicht werden, beispielsweise durch die Entwicklung gemeinsamer Arbeitsabläufe und der Etablierung digitaler Prozesse.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**  
28 Ja / 13 Nein / 10 Enthaltungen



- 3) In Zusammenarbeit des Fachbereichs Sicherheit mit der Polizei eine intensivere Bestreifung (insbesondere der betroffenen Schulwege) in Erwägung zu ziehen. Darüber hinaus wird angeregt, in den Schwerpunktstadtteilen eine stärkere stationäre Präsenz einzurichten

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**  
29 Ja / 16 Nein / 6 Enthaltungen

- 4) Die verfügbaren Mittel für die Jugendhilfe und die Prävention zielgerichteter in Projekte gegen Jugendkriminalität einzusetzen. Die Förderungsvergabe orientiert sich dabei an bewährten Best-Practice-Beispielen.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**  
27 Ja / 24 Nein / 0 Enthaltungen

- 5) Es wird geprüft, ob und inwieweit Vereine und Projekte, die aus freien Mitteln gefördert werden, erhöhte Förderungen erhalten können, wenn deren konzeptionelle Ausrichtung zusätzlich auch auf die Bekämpfung von Jugendkriminalität gerichtet ist.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich abgelehnt**  
24 Ja / 25 Nein / 1 Enthaltung

- 6) Bei der Planung der Schul- und Kita-Sozialarbeit Schwerpunkte zu setzen und Einrichtungen zu unterstützen, in denen sich Fälle von Jugendkriminalität häufen.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**  
25 Ja / 24 Nein / 0 Enthaltungen

- 7) Eine zentrale Anlaufstelle für zum Opfer gewordene Jugendliche und deren Eltern bei einer geeigneten Stelle der Verwaltung einzurichten, die passende Hilfs- und Unterstützungsangebote vermittelt.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**  
34 Ja / 9 Nein / 8 Enthaltungen

- 8) Den Jugendhilfeausschuss und die Öffentlichkeit regelmäßig und transparent darüber zu informieren, welche Maßnahmen unternommen werden, um die Jugendkriminalität in Halle (Saale) einzudämmen.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
40 Ja / 0 Nein / 10 Enthaltungen

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:**

**zu 9.4     Antrag der CDU-Fraktion für eine Präventionskampagne für Jugendliche und junge Erwachsene über die gesundheitlichen Gefahren von E-Zigaretten  
Vorlage: VII/2023/05365**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**  
*32 Ja / 4 Nein / 10 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, gemeinsam mit geeigneten Partnern, mit der Erarbeitung einer Öffentlichkeitskampagne zum Schutz der öffentlichen Gesundheit in der Stadt mit dem Ziel der Aufklärung vor allem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen über das

1. Suchtpotential und
  2. das Vorhandensein von Gesundheitsschädigenden und zum Teil krebserregenden Substanzen
- im Rauch von sogenannten E-Zigaretten aufzuklären.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:**

**zu 9.5     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung von Maßnahmen der Waldverjüngung im Stadtwald  
Vorlage: VII/2023/05106**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**

*13 Ja / 23 Nein / 10 Enthaltungen*

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in den kommenden drei Jahren bei der notwendigen Waldverjüngung in den städtischen Wäldern mit den vorhandenen Finanzmitteln vorrangig Projekte der Naturverjüngung entsprechend der Forsteinrichtung 2020 – 2029 auf geeigneten nährstoffarmen Flächen mit wildsicherer Umzäunung durchzuführen.
2. Darüber hinaus sind in den kommenden drei Jahren mehrere Pilotprojekte mit Saatverfahren auf geeigneten Flächen in den städtischen Wäldern zu realisieren. Auf diesen Flächen können alternative Methoden gegen Wildverbiss eingesetzt werden. Zu prüfen ist die Beschaffung von Geräten/Maschinen für die Sammlung von Saatgut in den städtischen Wäldern und für das Säen. Zu prüfen ist außerdem in Zusammenarbeit mit den Naturschutzverbänden, wie die Bevölkerung in die Sammlung von geeignetem Saatgut in den Stadtwäldern einbezogen werden kann.
3. Über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen ist jährlich im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung zu berichten.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:**

**zu 9.6     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms  
              „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk!“  
              Vorlage: VII/2023/05334**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**

*5 Ja / 39 Nein / 1 Enthaltung*

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern sie eine Informationskampagne für Schüler ab 15 Jahre und deren Elternhäuser über das Programm „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk! Und erhöh‘ dein Taschengeld!“ unterstützen kann.

Bestandteil der Informationskampagne sollten insbesondere folgende Punkte sein:

1. Voraussetzungen für ein Praktikum, Ansprechpartner bei der Handwerkskammer, insbesondere der Ausbildungsberater dort, und die Obliegenheiten zur Geltendmachung der Praktikumsprämie sollen informell bekannt gemacht werden.
2. Die Stadtverwaltung wirbt bei den städtischen Unternehmen um aktive Beteiligung und Bereitstellung entsprechender Praktikumsplätze.
3. Im Bildungsbeirat wird durch die Stadtverwaltung für das Programm geworben und um Unterstützung der Informationskampagne ersucht.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:

**zu 9.7     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufwertung und Integration fahrradtouristischer und radsportlicher Aktivitäten im Tourismuskonzept  
Vorlage: VII/2023/05470**

---

#### Abstimmungsergebnis:

**mehrheitlich abgelehnt**  
*5 Ja / 37 Nein / 0 Enthaltungen*

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Radverkehr und die hallesche umfangreiche Radverkehrsinfrastruktur werden im Sinne der Förderung des Fahrradtourismus ein Schwerpunkt des Tourismuskonzeptes.
2. Stadtradeln wird auf der Internetseite Halle-Tourismus (verliebtinhalle.de) unter dem Punkt „Stadt erleben“ in den Internetauftritt integriert. Den Interessenten werden Informationen zum Radverkehrsnetz zur Verfügung gestellt. Es werden die Bedingungen, unterteilt in Qualitätsstufen, für die touristische Nutzung des Radverkehrsnetzes ausgewiesen.
3. Zur Belebung und Förderung des touristischen Radverkehrs und des Radsportes wirkt die Stadt bei entsprechendem privatwirtschaftlichen Engagement unterstützend und werbend.
4. Auftritt und Werbestrategie werden regelmäßig angepasst.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:**

**zu 9.8     Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI auf Änderung der  
Zeitschiene der Haushaltsberatung  
Vorlage: VII/2023/05528**

---

**Abstimmungsergebnis:                     abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplanentwurf für das jeweils folgende Haushaltsjahr zukünftig bis spätestens 31. August vorzulegen, um eine Beschlussfassung durch den Stadtrat bis spätestens Ende November zu ermöglichen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.06.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023:**

**zu 9.9     Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung des Stadtratsbeschlusses vom 29.05.2019 Verzicht auf Variantenbeschluss Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/04959 und Bau  
Vorlage: VII/2021/03462**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt, dass bei der weiteren Umsetzung des Baubeschlusses zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/0495 die vorgesehenen Steinschüttungen außerhalb von FFH-Gebieten punktuell nur insoweit fortgesetzt werden, als sich aus der Beseitigung von Hochwasserschäden zwingende Verkehrssicherungspflichten ergeben oder dies für die Sicherung von Bauwerken unumgänglich ist. Der Stadtrat ist zeitnah zu informieren. Dabei ist die Notwendigkeit der Steinschüttungen nachzuweisen und die dazugehörigen Planungen vorzulegen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer